

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 32 (1954)
Heft: 1

Artikel: Dr. Albert Pilát zum 50. Geburtstag
Autor: Haller, R.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-933746>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bevor ich meinen Bericht schließe, fühle ich mich verpflichtet zu sagen, daß die Geschäftsleitung in ihrer heutigen Zusammensetzung mit dem Jahre 1954 definitiv in ihr letztes Jahr der Amtsführung eintritt. Wir bitten daher inständig alle Sektionen, die auf Grund ihrer Mitgliederanzahl dazu befähigt sind, sich schon heute mit der Frage der Übernahme der Geschäftsleitung zu befassen.

Allen die ihre Freizeit zur Verfügung stellten, um auf irgend eine Weise dem Verbands nützlich zu sein, spreche ich meinen herzlichsten Dank aus. Den Sektionsvorständen für ihr immer wieder gezeigtes Vertrauen, den Mitgliedern für ihre Treue.

Der Verbandspräsident: *Charles Schwärzel*

Dr. Albert Pilát zum 50. Geburtstag

Am 2. November 1953 feierte Dr. Albert Pilát, Vorsteher der Botanischen Abteilung des Nationalmuseums in Prag seinen 50. Geburtstag. *Cěská Mykologie*, die ausgezeichnete tschechische Zeitschrift, widmete dem namhaften Gelehrten zu Ehren eine ganze Nummer.

Im Namen der schweizerischen Mykologen und der «Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde» gratulieren auch wir Dr. Pilát aufs herzlichste. Wir hoffen, daß es ihm noch recht lange vergönnt sein werde, bei guter Gesundheit seinen mykologischen Studien nachzugehen, und daß wir die Freude haben werden, die Publikation recht vieler seiner bedeutenden Arbeiten erleben zu dürfen.

Groß ist die Zahl seiner bisherigen Arbeiten. Dr. Herink hat einen Katalog seiner seit 1923 erschienenen wissenschaftlichen Publikationen veröffentlicht, in dem über 300 Nummern angeführt werden. Wir möchten daraus nur einige wichtige nennen, die auch bei uns allgemein bekannt sein dürften und ein Bild vermitteln von der Arbeitskraft und dem Fleisse dieses Gelehrten: Monographien der Cyphellaceae, Aleurodiscinae, Stereaceae, Polyporaceae, Pleurotus, Lentinus, Crepidotus, Agaricus sowie ein umfassendes Werk mit dichotomischem Schlüssel der europäischen Agaricales.

Als Mitarbeiter unserer Zeitschrift ist der Jubilar unseren Lesern kein Unbekannter, hat er doch erst kürzlich die Sessionsnummer durch die Aufstellung der neuen Gattung *Velomyces* bereichern helfen.

Wenn die Mykologie heute in der Tschechoslowakei eine bedeutende Höhe erreicht hat, so ist dies nicht zuletzt Dr. Albert Pilát zu verdanken, der es verstanden hat, die Zeitschrift *Cěská Mykologie*, der er als Redaktor vorsteht, zu einem der bedeutendsten und interessantesten Publikationsorgane zu machen. Für uns Westeuropäer ist sie leider aus sprachlichen Gründen meist unverständlich. Wir möchten deshalb in diesem Zusammenhange den Wunsch aussprechen, Dr. Albert Pilát möchte Wege finden, um uns durch französische oder englische Zusammenfassungen aller wichtigen Arbeiten seine Zeitschrift näherzubringen. Sie könnte damit ein wertvolles Bindeglied zwischen Ost und West werden. In diesem Sinne möchten wir Dr. Albert Pilát nochmals für seine weitere wissenschaftliche Arbeit allen Erfolg wünschen und uns Dr. Herink anschließen mit dem Ausrufe: *Ad multos annos!*

Dr. R. Haller, Aarau